



AUSGABE NR. 15
SCHULJAHR 2019/2020

SERVUS GMUND

DAS GOABN BLADL

BERGWACHT
BAYERN

Impressum:
Grundschule Gmund am Tegernsee
Kirchenweg 7
83703 Gmund
Tel.: 08022/7352
Fax: 08022/76294
E-Mail: grundschule.gmund@gmund.de

Redaktion:
Verena Binder, Pamela Kolb,
Anja Frank

Zeichnung auf dem Cover:
Maximilian

Illustrationen:
Elias, Marinus, Janos, Simon

Grafik, Layout & Satz:
www.werbehaus-tegernsee.de

Druck:
www.druckruckzuck.de



Janos



Carla A.



ELIAS



Felix



Anna Maria



Marinus



Simon



Christina



MAX



Georgy



G.Drex



HUGO

VOR- WORT

LIEBE MITSCHÜLER, ELTERN, LEHRER, FREUNDE UND FÖRDERER
DER GRUNDSCHULE GMUND,

WIR HABEN UNS VIELE TOLLE SACHEN ÜBERLEGT.
EUCH ERWARTEN IN DIESER AUSGABE INTERVIEWS ZU ZWEI SPAN-
NENDEN BERUFEN, VIELE RÄTSEL UND WITZE.
AUßERDEM HABEN WIR DIE BILDER VON DEN TRAUMBERUFEN AUS-
GEWERTET, ES GIBT VIER GEWINNER. WIR HOFFEN, DASS EUCH
UNSERE AUSGABE GEFÄLLT UND WÜNSCHEN EUCH GUTE UNTER-
HALTUNG SOWIE ERHOLSAME FERIEEN.

DAS REDAKTIONS- TEAM

INHALT

| | |
|--|----|
| Bayerisches Rotes Kreuz | 6 |
| Labyrinth | 10 |
| Buchstabensalat | 11 |
| Fragen an den Schreiner | 12 |
| Mathe-Rätsel | 14 |
| Malwettbewerb | 16 |
| Witze | 20 |
| Verabschiedung der 4. Klassen | 22 |
| Wortschlange | 29 |
| Verabschiedung Frau Klotzsche | 30 |
| Abschiedsworte des Bürgermeisters Alfons Besel | 32 |
| Fehler-Such-Bild | 35 |
| Klassenfotos zu Corona-Zeiten | 36 |
| Lösungen | 54 |

Liebe Schulfamilie der Grundschule Gmund,

leider hat Covid-19 auch unsere jetzige Ausgabe vor besondere Herausforderungen gestellt.

Wochenlang keine Gewissheit, ob und wie es weitergeht und so viele Hygiene- und Schulauflagen, dass man bei 4 a, b und c nicht mal mit Maske eine AG in einem Raum stattfinden lassen kann.

Dazu kommt die Verabschiedung einer großartigen Frau, deren Lebenswerk hier an der Grundschule Gmund echte Spuren hinterlassen hat und die diese Zeitungs-AG erst möglich gemacht hat – „Vielen Dank, Frau Klotzsche, und alles Gute für Ihren verdienten Ruhestand.“

Da der Abschluss der 4. Klassen auch etwas Besonderes darstellt, aber ein Fest entfällt, haben wir uns entschieden, diese Sonderausgabe zu erstellen.

Danke an alle Schulzeitung AG Kinder und Frau Kolb für den tollen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt noch allen Berufsgruppen, die zur Corona-Zeit besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Einen Teil davon stellen wir im Interview mit dem BRK vor.

Wir wünschen allen 4. Klässlern eine tolle weitere Entwicklung auf den nächsten Schulen und für alle in der Schulfamilie schöne Sommerferien und bleibt gesund.

Eure Redaktionsleitung Anja & Verena

BAYERISCHES ROTES KREUZ

INTERVIEW MIT
ROBERT KIEBLING
Kreisgeschäftsführer BRK Miesbach



1. Welche Abteilungen hat das BRK?

Die größten Leistungsbereiche (Abteilungen) sind:

- ◇ Rettungsdienst (mit Blaulicht für Unfälle, Krankentransporte)
- ◇ Fahrdienste (ohne Blaulicht z.B. für Behindertentransporte)
- ◇ Ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- ◇ Hausnotruf
- ◇ Essen auf Rädern
- ◇ Erste-Hilfe-Kurse
- ◇ Kleiderläden und Tafeln
- ◇ Sanitätsdienstleistungen und Rettungshunde
- ◇ Wasserrettung
- ◇ Jugendrotkreuz

2. Wie lange sind Sie schon beim BRK?

- ◇ Beim BRK in der Landesgeschäftsstelle („BRK-Zentrale für Bayern“) seit 2004)
- ◇ Beim BRK-Kreisverband Miesbach (zuständig für Landkreis Miesbach) seit 2015 (5 Jahre)

3. Haben Sie persönlich schon mal einen Toten geborgen?

Vor viieeeeelen Jahren habe ich als Privatperson (nicht beim BRK) in einer unspektakulären Situation (keine „Bergung“) einen Toten in seiner Wohnung aufgefunden.

4. Wie viele Rettungswagen haben Sie?

Aktuell sind 16 Fahrzeuge im Rettungsdienst eingesetzt, weitere 22 Fahrzeuge im Behindertenfahrdienst!



5. Wie viele Mitarbeiter arbeiten bei Ihnen?

- ◇ Tendenz steigend! Aktuell arbeiten fast 200 fest angestellte Mitarbeiter/innen (Vollzeit, Teilzeit und „geringfügig Beschäftigte“).
- ◇ Außerdem unterstützen uns ca. 300 Ehrenamtliche in Bereitschaften, Wasserwachten, Kleiderläden, Tafeln etc..
- ◇ Wir erhalten finanzielle Unterstützung von rund 10.000 BRK-Mitgliedern (das ist jeder 10. Einwohner im Landkreis).

6. Wie alt ist die Rettungswache?

Wir haben 4 Rettungswachen:

- ◇ In Gmund/Moosrain, 5 Jahre alt, nur das weiß ich genau
- ◇ Im Krankenhaus Agatharied, ca. 20 Jahre alt
- ◇ In Holzkirchen, ca. 30 oder 40 Jahre alt
- ◇ In Rottach-Egern, ca. 20 Jahre alt

7. Wie viel hat Ihre Wache gekostet?

- ◇ Die neueste Rettungswache in Gmund/Moosrain hat weit über 1 Mio. € gekostet.

8. Wie weit mussten Sie einmal fahren bzw. wo fahren sie überall hin?

Ich bin selbst leider viel im Büro. Einige Mitarbeiter müssen (selten) Orte in ganz Deutschland anfahren, meistens bleiben wir aber im Landkreis oder in Bayern. Einige andere Rotkreuz-Dienststellen leisten Hilfe in der ganzen Welt!

9. Was ziehen Sie bei Einsätzen an?

Ich selbst habe im Büro „normale“ Kleidung an. Z.B. die Mitarbeiter im Rettungsdienst haben natürlich Schutzkleidung in besonderen Farben (rot) an, die sie für die Bevölkerung auch erkennbar machen.

10. Wie viele Einsätze gibt es in der Woche?

Im Rettungsdienst gibt es über 15.000 Einsätze pro Jahr, also ca. 300 Einsätze pro Woche. Weitere ca. 20.000 Einsätze jährlich, also rund 400 Einsätze pro Woche haben wir im Fahrdienst.

11. Wie groß sind Ihre Wagen ungefähr?

Vom normalen Pkw (z.B. für Pflege-Mitarbeiter) bis hin zu Rettungswagen und auch sehr große „Lastwagen“ mit viel technischer Ausrüstung für den Katastrophenschutz. Insgesamt haben wir über 100 Fahrzeuge!



12. Wie viele Mitarbeiter arbeiten in der Nachtschicht?

Nachtschicht betrifft vor allem die Mitarbeiter/innen im Rettungsdienst, die alle auch mal in der Nachtschicht arbeiten müssen. Das sind etwa 40 fest angestellte Mitarbeiter/innen und weitere 40 Ehrenamtliche.

13. Wie lange arbeiten Sie am Tag?

Sehr verschieden, von 8-9 Stunden (meistens) bis 14-16 Stunden.

14. Arbeiten Sie auch in den Ferien?

Lange nicht so viel wie sonst, aber ich bin über Telefon und E-Mail immer über wichtige Dinge informiert und bin grundsätzlich 365 Tage und 24 Stunden erreichbar (wie einige andere BRK-Mitarbeiter/innen).

15. Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf am meisten?

Wir sind im BRK alle überzeugt, dass wir etwas Wichtiges und Sinnvolles tun, haben viel mit Menschen zu tun und gehen deshalb abends sehr zufrieden nach Haus.



16. Wie hat Corona die Arbeit des BRK beeinflusst?

Viele Mitarbeiter/innen waren durchgehend erreichbar oder im Einsatz, einige im Home-Office, viele aber auch mit Schutzausrüstung im Rettungsdienst oder im Fahrdienst, in der Pflege, im Hausnotruf, im Essen auf Rädern usw..

Keiner ist krank geworden, ALLE hatten und haben eine ganz besonders hohe Motivation, in der Krise zu helfen.

17. Was war Ihr schönstes, was Ihr schlimmstes Erlebnis in der Coronazeit?

Ich habe tatsächlich selbst kein schlimmes Erlebnis wegen Corona in Erinnerung, die schlimme Not vieler Menschen kenne ich nur vom Fernsehen.

Toll war die großartige Hilfsbereitschaft bei allen BRK-Mitarbeiter/innen und auch bei „fremden Menschen“, die uns Hilfe angeboten haben, damit wir helfen können.



18. Gibt es ein Nachwuchsprogramm des BRK? Ab wann kann man sich engagieren?

Wir freuen uns über JEDEN, der Lust hat, sich irgendwie zu engagieren. Dafür ist es nie zu früh und nie zu spät. Wir müssen nur im persönlichen Gespräch oder Telefonat herausfinden, wie alt Du bist, wo Du wohnst, wann und wie lange Du Zeit hast, was Dir Spaß macht usw..

Ruf uns/mich einfach an, vielleicht machen sogar einige Freunde mit? Tel. 0179-4767830

Herr Kießling, wie alt sind Sie?

Ich bin 62 Jahre alt.

Wo wohnen Sie?

Ich wohne immer noch in München, weil ich auch noch oft im BRK in München sein muss und weil ich auch gerne in meiner Geburtsstadt München lebe.

Was schätzen Sie am meisten hier in der Region?

Der Region fühlte ich mich schon vor meiner beruflichen Tätigkeit im BRK verbunden, weil ich hier oft Urlaub gemacht habe, weil die Landschaft ein Traum ist und weil mir auch die bayerische Mentalität der Menschen bestens vertraut ist.

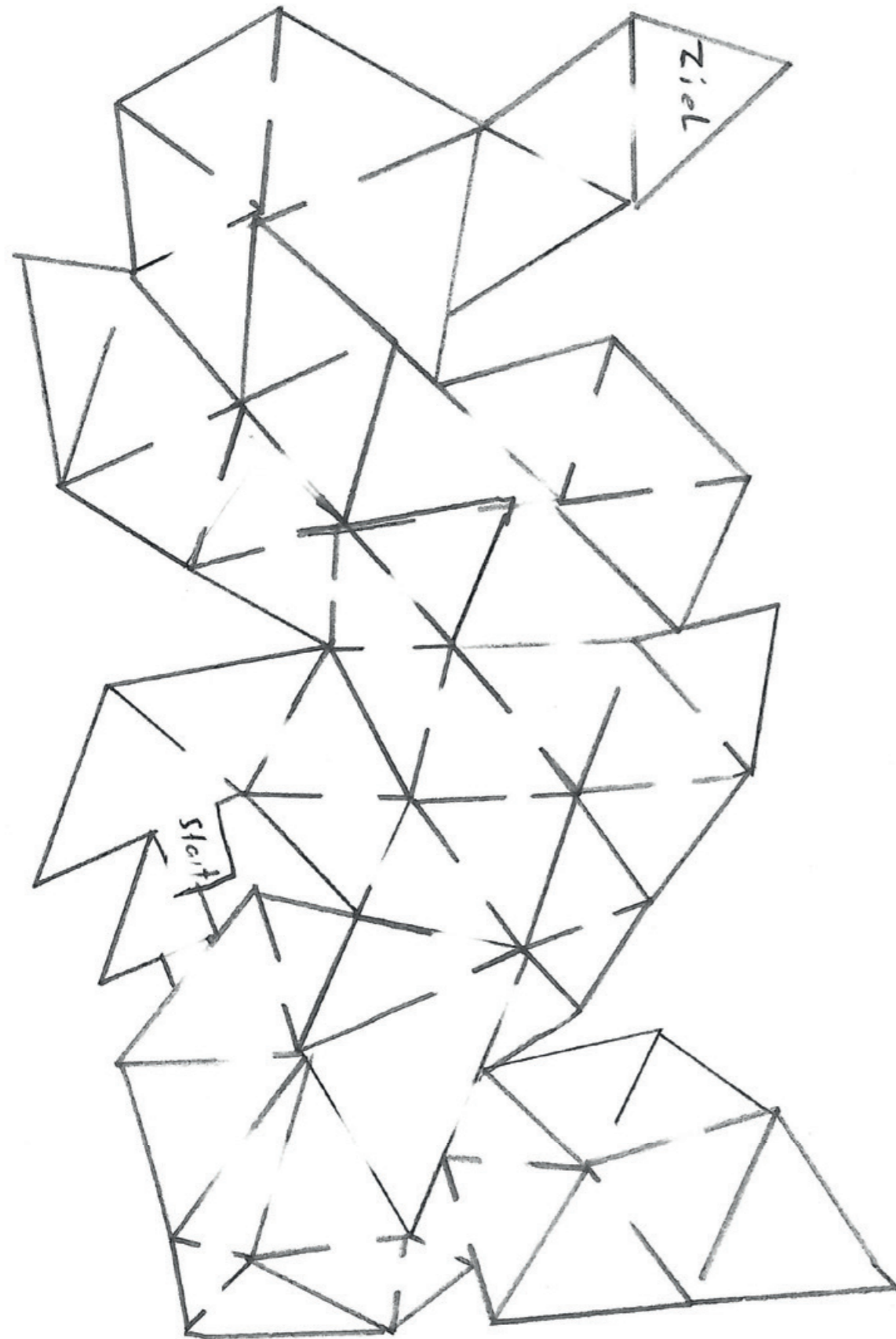


Robert Kießling



LABYRINTH

Finde den Weg durch die Irrwege! Beginne bei Start und komme bis zum Ziel.



Lösung auf Seite 54

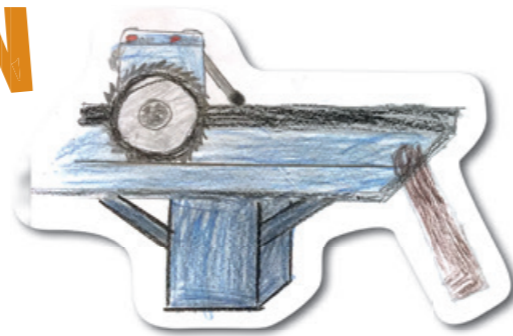
BUCHSTABENSALAT

In diesem Buchstabensalat sind 17 Worte zum Thema Corona versteckt. Findest du alle?

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| N | O | Ä | K | R | A | Ö | P | Ü | G | F | C | O | V | I | D | X | Y |
| U | C | O | R | O | N | A | V | I | R | U | S | A | I | L | E | M | P |
| A | E | W | A | P | O | T | H | E | K | E | W | R | T | E | S | T | Z |
| U | I | O | N | P | F | Ü | A | X | Q | N | K | E | O | N | I | I | S |
| Y | N | L | K | Ö | I | M | P | F | U | N | G | J | I | Ü | N | Ö | T |
| W | Q | X | E | G | E | V | C | W | A | E | A | L | L | Ö | F | U | A |
| T | E | I | N | N | B | L | U | T | R | L | T | M | E | N | E | Z | T |
| A | S | C | H | V | E | B | N | U | A | I | E | Ü | T | R | K | W | I |
| U | I | W | A | C | R | O | U | T | N | E | M | I | T | R | T | A | O |
| R | T | Q | U | U | K | O | L | V | T | N | S | V | E | F | I | P | N |
| S | U | U | S | P | Ü | B | N | W | Ä | Q | C | E | N | E | O | A | I |
| S | P | R | I | T | Z | E | L | O | N | U | H | L | P | S | N | A | K |
| P | A | Z | J | K | A | V | U | U | E | A | U | L | A | A | S | U | D |
| D | N | R | E | I | B | F | E | E | N | A | T | Ä | P | C | M | S | C |
| F | I | N | H | U | S | T | E | N | E | D | Z | N | I | U | I | S | W |
| T | K | B | R | A | T | P | E | O | M | L | M | N | E | U | T | E | O |
| G | R | I | I | E | A | S | U | L | Ü | O | A | R | R | E | T | I | L |
| H | U | O | L | A | N | N | G | U | Ä | T | S | R | U | T | E | O | P |
| U | G | K | Ä | R | D | F | B | N | N | Ä | K | E | W | Z | L | L | E |
| J | R | L | A | N | T | I | K | Ö | R | P | E | R | E | R | T | Ö | Ä |

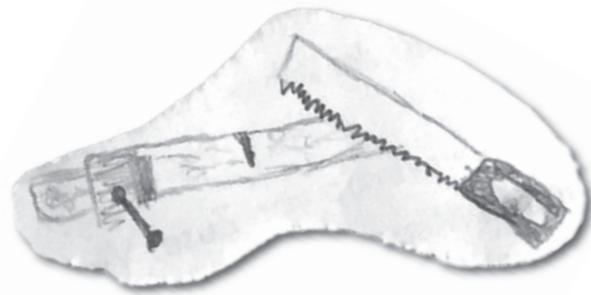
Lösung auf Seite 54

FRAGEN AN DEN SCHREINER



INTERVIEW MIT THOMAS LIX

43, geboren und aufgewachsen in Tegernsee.



1. Was ist Ihr Lieblingsmöbelstück?

Gibt es nicht. Das, was ich gerade mache.

2. Wie viele Kundenaufträge haben Sie im Monat?

Kommt darauf an, wie groß die Aufträge sind. Man kann sagen, etwa einen bis vier.

3. Mit welchen unterschiedlichen Werkzeugen arbeiten Sie?

Etwa acht stationäre Maschinen wie Kreissäge oder Hobelmaschine, 20 Handmaschinen und viele Handwerkzeuge.

4. Wie groß sind Ihre Möbelstücke?

Unterschiedlich. Das kommt ganz auf das Stück an. Tische, Bänke, Betten, Küchen, Fenster, Türen, Schmuckschatteln in verschiedenen Größen.

5. Welche Produkte schreiner Sie?

Alles, was aus Holz ist und auch Sachen aus Metall, Glas oder Corean (Mineralwerkstoff), was zu Möbeln dazu gehört.

6. Wie lange arbeiten Sie am Tag und in der Woche?

Zwischen acht und zwölf Stunden am Tag. Meistens fünf oder sechs Tage in der Woche.

7. Wie lange haben Sie für Ihren längsten Auftrag gebraucht und was war das?

Von einem Tag bis mehrere Wochen. Das längste war ein Museumseinbau, das hat gut ein Jahr gedauert.

8. Mit welchen Holzarten arbeiten Sie?

Hart- und Weichholz, hauptsächlich heimische Holzarten. Meistens Eiche, manchmal aber auch exotische Hölzer.

9. Ist Ihr Beruf gefährlich? Haben Sie sich schon mal verletzt?

Man muss den Umgang mit den Maschinen lernen, immer konzentriert sein und darf den Respekt nie verlieren. Ich habe zwei Mal mit den Fingern die Hobelmaschine gestriffen. Schnitte oder Schiefer hat man öfter.

10. Arbeiten Sie alleine oder mit Kollegen?

Meistens alleine, bei größeren Sachen mit Helfern.

11. Was lieben Sie an Ihrem Beruf am meisten?

Kreativität und dass man immer sieht, was man geschafft hat.

12. Können Sie Arbeit und Privates gut trennen?

Normal schon, aber wenn was schief läuft oder man keine Lösung findet, begleitet mich ein Auftrag schon mal am Wochenende.

13. Können Sie auch mal Urlaub machen?

Klar!



MATHE

RÄTSEL

1
KL.

$13-5=$

$7-3+8=$

$9+7=$

$11+4=$

$19-8+2=$

$8+6=$

$9+3=$

$6+3-2=$

$7+6=$

2
KL.

$5 \times 5 =$

$9 \times 3 =$

$99 - 55 =$

$7 \times 6 =$

$52 + 17 - 29 =$

$76 + 33 =$

$8 \times 7 =$

$24 : 8 =$

$76 - 34 =$

3
KL.

$836 + 123 =$

$81 : 9 =$

$640 : 8 =$

$110 : 11 =$

$55 : 11 =$

$793 - 339 =$

$160 : 40 =$

$11 \times 9 =$

$348 + 149 =$

4
KL.

$30 \times 20 =$

$1432 : 4 =$

$10201 + 389191 =$

$30 \times 30 \times 3 =$

$24000 : 30 =$

$7751 + 3722 =$

$15 \times 7 =$

$100 \times 100 =$

$27333 + 27333 =$

MALWETTBEWERB

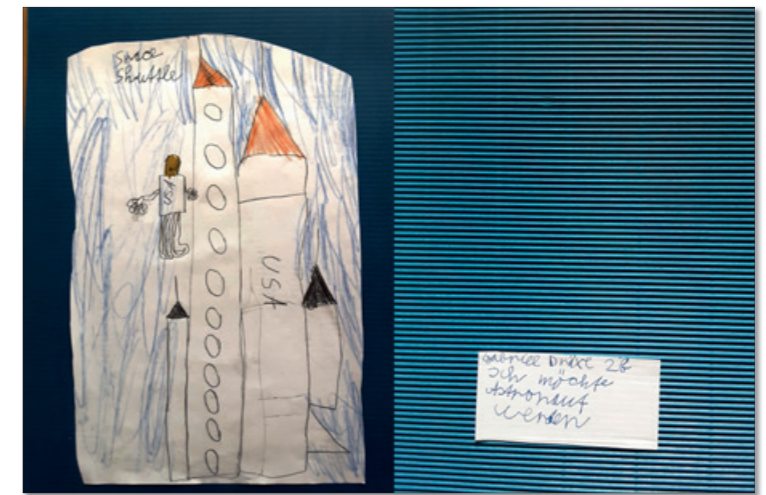
Wir haben viele tolle Bilder zum Thema „Traumberufe“ bekommen! Und die Redaktion der Schülerzeitung hat über das beste Bild abgestimmt. Teilnehmende Redaktionsmitglieder durften natürlich keine Stimme abgeben. Es gab Gewinner für die 4. und die 2. Klassen. Der erste Platz bekommt zwei Kinokarten als Preis, der zweite einen Gutschein von der Eisdiele in Gmund.



Die Gewinne können nicht bar ausgezahlt oder übertragen werden.



2a Kathi: Friseurin



2b Gabriel: Astronaut

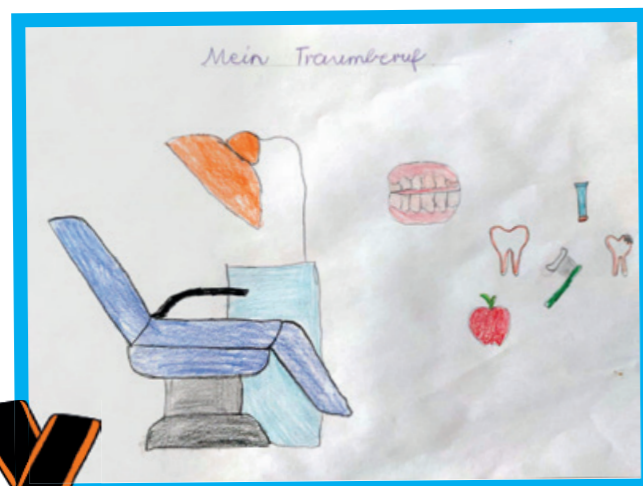
HIER SIND DIE ZWEI GEWINNER-BILDER JE JAHRGANGSSTUFE:



4A FIONA: ASTRONAUTIN



4A FILLIPA: REPORTERIN



2A LOUISA: ZAHNÄRZTIN



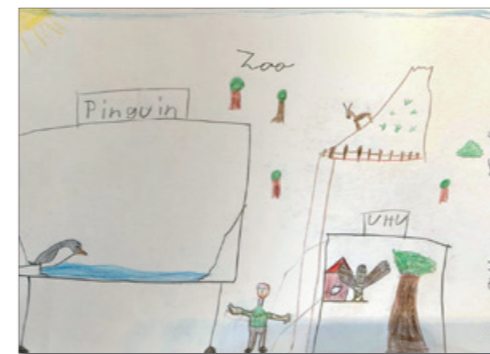
2A ROMY: TIERPFLEGERIN



2b Samuel: Schäfer



2b Leni: Springreiterin



2a Xaver: Tierpfleger



2b Konsti: Weltraumforscher



2b Emma: Tierärztin



2b Toni: Landwirt



2b Emma: Tierärztin



2b Quirin: Zimmerer



2a Lisa: Tierärztin



2b Jil: Zirkusartistin



2a Christina: Polizistin bei der Reiterstaffel



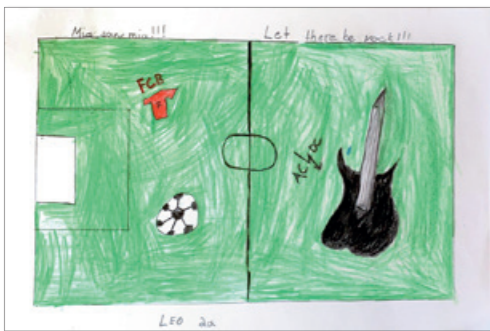
2b Zsafia: Westernreiterin



4c Janos: Sanitäter



2a Maxi: Bauarbeiter



2a Leo: Fußballprofi und Rockstar



2a Vitus: Förstner



4c Janos: Polizist



2a Nina: Tierärztin



4a Katharina: Raumausstatterin

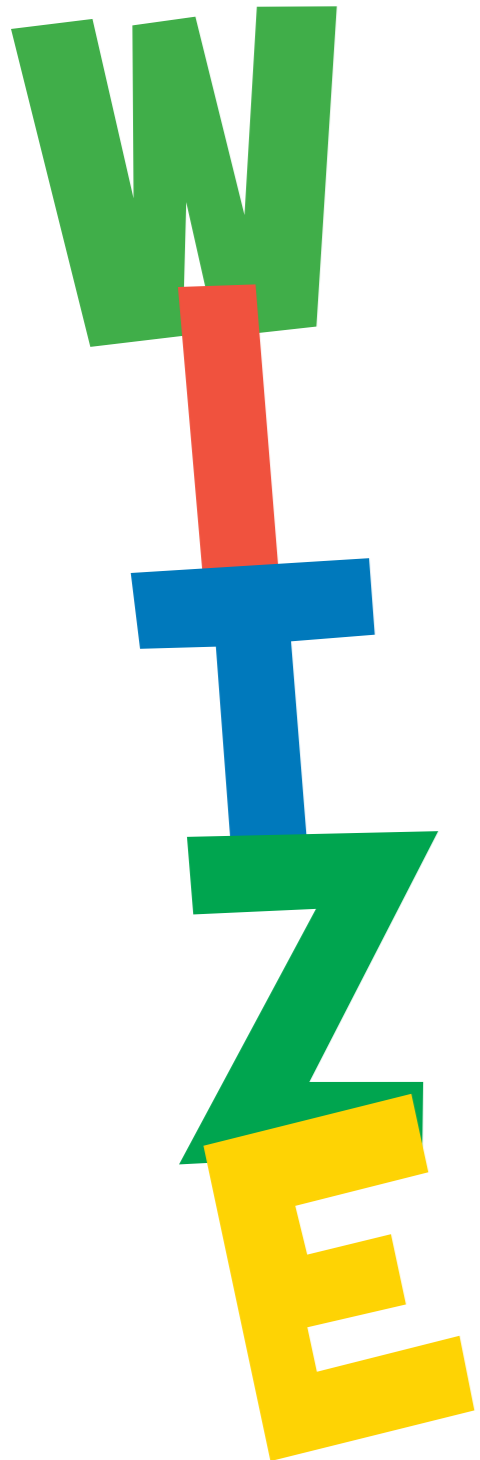


4a Viktoria: Bankkauffrau



2a Lena: Tierpflegerin im Zoo

UNSERE LIEBLINGS



„Du, Papa, stammt der Mensch eigentlich vom Affen ab?“, fragt Peter.
Der Vater brummt hinter seiner Zeitung hervor: „Du vielleicht. Ich nicht!“

Ein Zauberer ruft einen Jungen aus dem Publikum auf die Bühne. Dort gibt er ihm freundlich die Hand und sagt: „Nicht wahr, mein Junge, du hast mich noch niemals gesehen?“
„Nein, Papa!“

Im Fernsehen hieß es gerade, dass Vernunft die beste Waffe gegen das Virus sein soll. ... Habe gerade an meine Freunde gedacht. Wir sind alle VERLOREN!!!

Im Jahre 2030:
Der Sohn zur Mutter: „Mama, wann ist das endlich vorbei mit dem Coronavirus?“
Antwortet die Mutter: „Sei ruhig, Kind, und iss dein Toilettenpapier!“

„Petra, möchtest du lieber ein Brüderchen oder ein Schwesterchen?“, fragt die Mutter.
Darauf Petra: „Ach Mama, wenn es nicht zu schwer für dich ist, möchte ich am liebsten ein Pony.“

Die Tochter sitzt im Zimmer und versucht, ein Kreuzworträtsel zu lösen.
Plötzlich stockt sie und fragt den Vater: „Vati, Lebensende mit drei Buchstaben?“
Vater: „Ehe.“

„Mama, ist es wahr, dass der Storch die Babys bringt und der liebe Gott uns das Brot schenkt?“

Die Mutter: „Ja, Kind!“

„Aber Mama, wozu brauchen wir dann eigentlich noch Papa?“

Die Lehrerin in der Schule hat ein neues System entwickelt, wie sie die Schüler dazu bringt, übers Wochenende etwas zu lernen.

Freitag, letzte Stunde: „Liebe Schüler, wer mir am Montag eine von mir gestellte Frage beantworten kann, bekommt zwei Tage frei.“

Die Kinder büffeln das ganze Wochenende hindurch. Montag, erste Stunde: „Nun, meine Frage: Wie viele Bäume stehen im Schwarzwald?“

Betretenes Schweigen.

Niemand weiß es.

Freitags darauf, letzte Stunde: „Liebe Schüler, wer mir am Montag eine von mir gestellte Frage beantworten kann, bekommt zwei Tage frei.“

Alle lernen, nur nicht Klaus. Der nimmt zwei Holzhühner seines Holzbauernhofs, bemalt sie bunt und stellt sie der Lehrerin auf das Pult. Die Lehrerin kommt herein und sagt: „Nanu? Was sind denn das für lustige bunte Hühner?“

Springt Klaus auf und ruft: „Bemalte Holzhühner vom Bauernhof! Pfiart eich, bis Mittwoch!“

Geht ein Mann zum Friseur, fragt der Friseur: „Waren Sie schon mal bei mir?“
Sagt der Mann: „Nein, die Narben sind von einem Autounfall.“

Sagt der Sohn zum Vater: „Ich bin mit deiner Steuererklärung fertig. Und wie weit bist Du mit meinen Hausaufgaben?“

25. Quarantäne-Tag

Meine Frau hat im Garten angefangen, ein großes, tiefes Loch zu schaufeln. Will mir aber nicht sagen, was sie anpflanzen möchte.

Frägt der Malermeister seinen Sohn: „Wann ist deine Mutter denn endlich mit dem Schminken fertig?“

Darauf der Kleine: „Mit dem Unterputz ist sie schon fertig, sie macht gerade den ersten Anstrich.“

Treffen der jungen Pfadfinder. Jeder muss eine gute Tat vollbringen. Abends treffen sich alle wieder und erzählen ihre guten Taten. Nur Klein-Fritzchen fehlt noch. Endlich kommt er. Total zerzaust, zerkratzt und seine Sachen sind zerrissen. Sagt der Pfadfinderleiter: „Na Fritzchen, was hast du heute für eine gute Tat vollbracht?“

Sagt Fritzchen: „Ich hab einer alten Oma über die Straße geholfen.“

Pfadfinderleiter: „Das ist ja prima, aber warum bist du so zerkratzt?“

Fritzchen: „Die Alte wollte nicht...“

Ein kleiner Junge war zwei Tage nicht in der Schule. Am dritten Tag bringt er die Entschuldigung für seine Lehrerin.

Darauf steht: „Hiermit entschuldige ich das Fehlen meines Sohnes in der Schule. Er war sehr krank. Hochachtungsvoll, meine Mutter.“

In der Geographiestunde fragt der Lehrer die Schüler: „Wenn ich im Schulhof ein tiefes Loch grabe, wo komme ich dann hin?“

Ein Schüler antwortet: „Ins Irrenhaus...“

Die Mutter wundert sich, was das Baby wohl haben mag. Es weint ausdauernd und ohne Pause. Da fragt der Bruder: „Hast du denn keine Gebrauchsanweisung dazu bekommen?“

„Wenn du immer so unartig bist, wirst du mal Kinder bekommen, die auch so unartig sind.“

„Ach, Mama ... jetzt hast du dich aber verraten ...“

VERABSCHIEDUNG DER 4. KLASSEN



SIMON



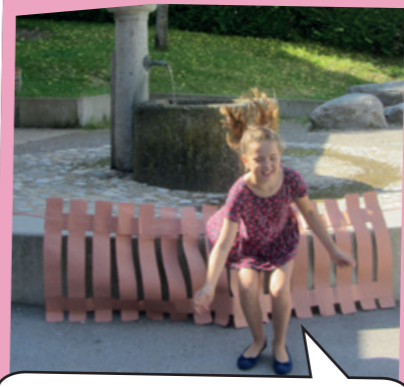
Pfideich beinand, des war a richtig scheene Zeit mit Eich!

SOPHIA



Dieses Jahr sind wir die Großen, nächstes Jahr wieder die Kleinen. Auf Wiedersehen, Grundschule!

KATHARINA



Servus und danke, dass ihr immer so freundlich warts zu mir und zu alle aus da 4.Klass! Danke für ois! Hoffentlich sehma uns boid amoi wieda!

SIMEON



Auf Wiedersehen. Schön wars! I gfrei mi aufd Realschul! Danke für alles!

FILLIPA



Wir springen in die fünfte Klasse und sind dann wieder die Kleinsten. Au revoir & See you!

MARINUS



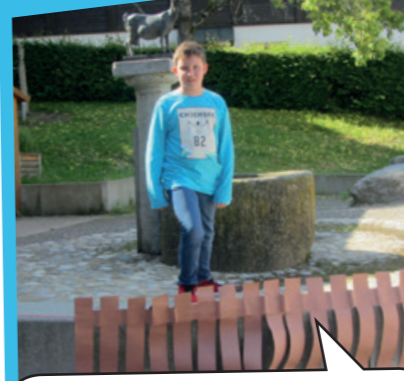
Mittelschul, Realschul und Gynnasium, ab ind' fünfte Klass', des werd a Spaß! Pfad Di God, Grundschul!

ARVEN



Auf Wiedersehen, Grundschule Gmund! Ich werde Euch vermissen. Goodbye!

MICHAEL



Danke für alles und viel Spaß Euch allen!

QUIRIN



Servus und Danke für alles!

FELIX



Wir waren die Großen, jetzt sind wir die kleinen Fünftklässler. Pfadi, mia hods Spaß gmacht!

MAX



Ab in die fünfte Klasse! Ab ins Gynnasium! Auf Wiedersehen! Servus Gmund, Griasdi Tegernsee!

KILIAN



Jetzt freu ich mich auf die fünfte Klasse. Servus Grundschule Gmund!

KILI



Auf Wiedersehen, Grundschule Gmund! Auf geht's zum Gymmi!

SEBASTIAN



Pfad Eich und Danke für alles!



Pfideich und Danke für alles!
Es war sehr schön hier und hat
sehr viel Spaß gemacht!



Pfideich mitananda und Danke.
I gfrei mi auf d'fünfte Klass!



Servus! Ich danke Euch für alles und
freu mich auf die fünfte Klasse!



Es war schön mit euch in
der Schule zu sein!



Auf Wiedersehen,
Grundschule!



Servus,
es war sche!



Hier sind wir die Viertklässler,
auf der nächsten Schule dann die
Kleinen. Goodbye Grundschule
Gmund, es war sehr schön!

4B
➔



Auf Wiedersehen,
Grundschule!



Servus und
vielen Dank für alles!



Servus!
Cool war es!



Danke für
die schöne Zeit!



Servus!



Auf Wiedersehen!
Die Schule hat mir sehr gefallen!



Tschüss!
Es war schön mit euch!



Servus,
die Zeit war schön!



Tschüss und
noch viel Spaß!



Tschüss, es war
schön an der Schule!



Danke für die schöne Zeit hier!



Ich werde eure Schule vermissen!



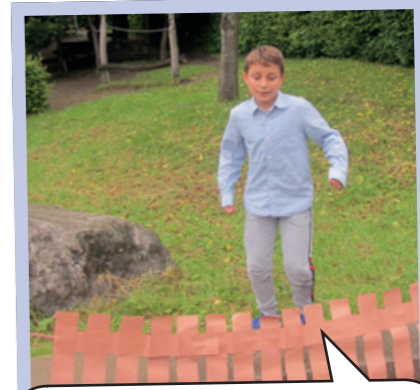
Pfadi! Es gab schöne und auch schlechte Zeiten.



Besonders schön fand ich die Zeit, die ich mit Frau Jaud verbringen durfte.



Das letzte Jahr war wunderbar, außer: Homeschooling, keine Freunde treffen.



Adieu, Lehrer und Schüler! An der Schule waren die Pausen die schönsten Momente.



Tschüss! Es waren tolle vier Jahre.



Tschüss, noch viel Spaß!



Servus und Danke!



Ich fand die tollen Ausflüge super und unsere Lehrerinnen.



Ich freu mich auf die neue Schule!



Ich werde unsere tolle Schulfamilie und den großen Pausenhof mit dem Spielzeug vermissen.



Servus! Es war wunderschön!



Es war sehr schön. Die Lesenacht und der Ausflug in den Zoo haben mir sehr gut gefallen.



Tolle Lehrer, Spaß am Lernen! Auf Wiedersehen!



Die Wintersporttage fand ich am besten. Schade, dass ich gehen muss.



Nette Lehrerin! War sehr schön! Auf Wiedersehen!



Cooler Lehrer! Schöne AG's!
Auf Wiedersehen!



Tolle Bundesjugendspiele!
Pfiat di, Grundschule Gmund!



Tolle Ausflüge! Schöne Übernachtung!
Auf Wiedersehen, Grundschule Gmund!



Spaß gehabt! Tolles Lernen!
Nette Lehrerinnen!



Ich vermisse euch!
Tschüss!



Leckere Mittagessen!
Spaß mit Freunden! Tolle Ausflüge!
Auf Wiedersehen!



Vielen Dank für alles!
Die Schule und die Mittags-
betreuung werden mir so fehlen!!!



Die Grundschule war toll!
Ich werde meine Klasse vermissen!



Gute Klasse!
Haben zusammengehalten!
Hatten viel Spaß!

WORTSCHLANGE

Die Wortschlange hat Wörter gegessen und die Buchstaben durcheinander gebracht. Kannst du die Buchstaben wieder ordnen und die Wörter zusammensetzen?

| | | | |
|--------|---------------|-------------------|-------------|
| LEICHT | FE RI | ESE | AZ RT |
| | _____ | _____ | _____ |
| | _____ | _____ | _____ |
| MITTEL | COO NRA | MSK AE | VU IRS |
| | _____ | _____ | _____ |
| | _____ | _____ | _____ |
| SCHWER | FUR SIR | VBO ERT | IFK ENT |
| | _____ | _____ | _____ |
| | _____ | _____ | _____ |
| PROFI | LCWK OODN | IENR ETNT | IPNU MFG |
| | _____ | _____ | _____ |
| PROFI | KAPIL OPER | HMOE SNOCLIOHG | |
| | _____ | _____ | _____ |

Lösung auf Seite 54

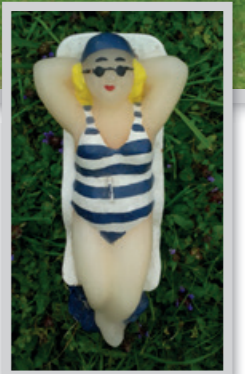
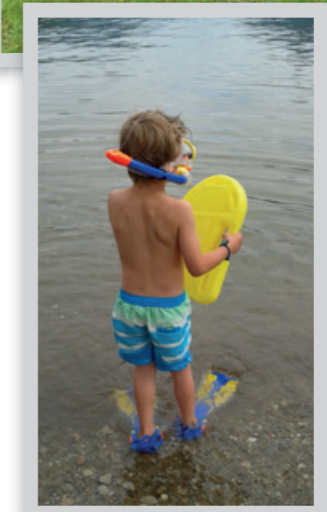
ANKUNFT 01.09.1989



ABSCHIED 01.08.2020



DAS HABE ICH JETZT VOR ...



Ab in die Freiheit!
Auf Wiedersehen!
Es war sehr schön bei
euch in Gmund.
Pfiat eich und
machts es guad!



DANKE ...

- ◇ für jedes freundliche Wort
- ◇ für eure tatkräftige Hilfe
- ◇ für viele gute Gespräche
- ◇ für jedes fröhliche Lachen
- ◇ für viele lustige Witze und Späße
- ◇ für kreative Ideen
- ◇ für den Zusammenhalt in der Schulfamilie
- ◇ für die Offenheit bei meinen Anliegen
- ◇ für das Vertrauen in mein Tun
- ◇ für die Unterstützung bei meinen Ideen
- ◇ für Trost, wenn es mal nicht so lief, wie ich es erhofft hatte
- ◇ für freundschaftliche Gesten
- ◇ für eure Herzlichkeit

ABER IHR MÜSST MICH VERSTEHEN!

Viel zu spät begreifen viele
die versäumten Lebensziele:
Freuden, Schönheit und Natur,
Gesundheit, Reisen und Kultur.
Drum, Mensch, sei zeitig weise!
Höchste Zeit ist's jetzt für mich!

Ich reise, reise ...!

ABSCHIEDSWORTE DES BÜRGERMEISTERS ALFONS BESEL

Liebe Frau Rektorin Klotzsche, liebe Gudrun,

nun ist es so weit, unsere „Grundschulkapitänin“ geht von Bord. Dreizehn Jahre lang hast du als Rektorin die Grundschule sicher und mit vollem Einsatz durch sämtliche Fahrwasser gesteuert, egal wie unruhig sie waren.

Ohne deinen außerordentlichen Einsatz wäre unsere Grundschule nicht das, was sie heute ist. Das gilt zum einen für das neue Schulgebäude, das du tatkräftig mitgeplant und dessen Bauphase du mit allen Herausforderungen großartig gemeistert hast. Zum anderen hat dein Engagement kombiniert mit deinem außergewöhnlichen Ideenreichtum dazu geführt, dass viele spannenden Projekte über den Lehrplan hinaus verwirklicht werden konnten – vom frischen Schulobst, über das Digitale Klassenzimmer bis zur Teilnahme an verschiedenen Schulentwicklungsprogrammen. So lernten die Kinder beispielsweise im Rahmen des Projekts Klasse 2000 spielerisch das „Einmalseins“ des gesunden Lebens kennen. 2019 wurde unsere Schule dann unter deiner Führung als erste Grundschule im Landkreis der Titel Fairtrade-Schule verliehen.

Liebe Gudrun, nach insgesamt 36 Jahren an Bord der Grundschule „springst“ du nun wie der Gleitschirmflieger auf unserem Bild in den neuen Lebensabschnitt Pension. Ich danke dir von Herzen für dein Engagement als Rektorin und deinen Einsatz für Generationen von Gmunder Schülerinnen und Schülern. Für deinen Ruhestand wünsche ich dir alles Gute und allzeit ruhiges Fahrwasser.

Alfons Besel

Erster Bürgermeister

Gemeinde Gmund a. Tegernsee



Bild: Josef Stecher

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

Antoine de Saint-Exupéry

FEHLER-SUCH-BILD

Oh Nein! Der Fehlerteufel hat in dem Erinnerungsbild 10 Fehler eingearbeitet. Findest du sie?



ORIGINAL



FEHLERBILD



Lösung auf Seite 54

KLASSENFOTOS

1a - Gruppe 1



ZU CORONA-ZEITEN

1a - Gruppe 2



1b - Gruppe 1



1b - Gruppe 2



2a - Gruppe 1



2a - Gruppe 2



2b - Gruppe 1



2b - Gruppe 2



3a - Gruppe 1



3a - Gruppe 2



3b - Gruppe 1



3b - Gruppe 2



4a - Gruppe 1



4a - Gruppe 2



4b - Gruppe 1



4b - Gruppe 2



4c - Gruppe 1



4c - Gruppe 2



!! LÖSUNGEN !!

Mathe Rätsel S.14-15:

- | | |
|-----------|-------------|
| 1. Klasse | 2. Klasse |
| 13-5=8 | 5x5=25 |
| 11+4=15 | 7x6=42 |
| 9+3=12 | 8x7=56 |
| 7-3+8=12 | 9x3=27 |
| 19-8+2=13 | 52+17-29=40 |
| 6+3-2=7 | 24:8=3 |
| 9+7=16 | 99-55=44 |
| 8+6=14 | 76+33=109 |
| 7+6=13 | 76-34=42 |

- | | |
|-------------|---------------------|
| 3. Klasse | 4. Klasse |
| 836+123=959 | 30x20=600 |
| 110:11=10 | 30x30x3=2700 |
| 160:40=4 | 15x7=105 |
| 81:9=9 | 1432:4=358 |
| 55:11=5 | 24000:30=800 |
| 11x9=99 | 100x100=10000 |
| 640:8=80 | 10201+389191=399392 |
| 793-339=454 | 7751+3722=11473 |
| 348+149=497 | 27333+27333=54666 |

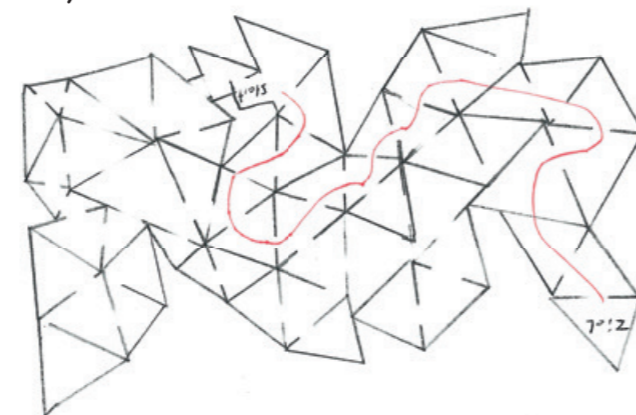
Wortschlange S.29:

| | | | |
|--------|--------------------------------|---------------------------------------|----------------------------|
| LEICHT | FE RI <i>frei</i> | ESE <i>See</i> | AZ RT <i>Arzt</i> |
| MITTEL | COO NRA <i>Corona</i> | MSK AE <i>Maske</i> | VU IRS <i>Virus</i> |
| SCHWER | FUR SIR <i>Frisur</i> | VBO ERT <i>Verbot</i> | IFK ENT <i>Infekt</i> |
| PROFI | LCKW OODN <i>Lockdown</i> | IENR ETNT <i>Internet</i> | IPNU MFG <i>Impfung</i> |
| | KAPIL OPER <i>Klopapier</i> | HMOE SNOCLIHG <i>Homeschooling</i> | |

Buchstabensalat S.11:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| N | O | Ä | K | R | A | Ö | P | Ü | G | F | C | O | V | I | D | X | Y |
| U | C | O | R | O | N | A | V | I | R | U | S | A | I | L | E | M | P |
| A | E | W | A | P | O | T | H | E | K | E | W | R | T | E | S | T | Z |
| U | I | O | N | P | F | Ü | A | X | Q | N | K | E | O | N | I | I | S |
| Y | N | L | K | Ö | I | M | P | F | U | N | G | J | I | Ü | N | Ö | T |
| W | Q | X | E | G | E | V | C | W | A | E | A | L | L | Ö | F | U | A |
| T | E | I | N | N | B | L | U | T | R | L | T | M | E | N | E | Z | T |
| A | S | C | H | V | E | B | N | U | A | I | E | Ü | T | R | K | W | I |
| U | I | W | A | C | R | O | U | T | N | E | M | I | T | R | T | A | O |
| R | T | Q | U | U | K | O | L | V | T | N | S | V | E | F | I | P | N |
| S | U | U | S | P | Ü | B | N | W | Ä | Q | C | E | N | E | O | A | I |
| S | P | R | I | T | Z | E | L | O | N | U | H | L | P | S | N | A | K |
| P | A | Z | J | K | A | V | U | U | E | A | U | L | A | A | S | U | D |
| D | N | R | E | I | B | F | E | E | N | A | T | Ä | P | C | M | S | C |
| F | I | N | H | U | S | T | E | N | E | D | Z | N | I | U | I | S | W |
| T | K | B | R | A | T | P | E | O | M | L | M | N | E | U | T | E | O |
| G | R | I | I | E | A | S | U | L | Ü | O | A | R | R | E | T | I | L |
| H | U | O | L | A | N | N | G | U | Ä | T | S | R | U | T | E | O | P |
| U | G | K | Ä | R | D | F | B | N | N | Ä | K | E | W | Z | L | L | E |
| J | R | L | A | N | T | I | K | Ö | R | P | E | R | E | R | T | Ö | Ä |

Labyrinth S.10:



Fehlersuchbild S.35:



HELFERN HELFEN MIT EINER SPENDE

Überweisung:
auf das Spendenkonto des
BRK-Landesverbands bei
der Bayerischen Landesbank:
IBAN: DE067005 0000 0000 022 222
BIC: BYLADEMMXXX

UNTERSTÜTZEN SIE DAS BRK
MIT IHRER SPENDE!
VIELEN DANK!



Zur Spende für
Corona-Soforthilfe:
<https://www.brk.de/spenden/corona-soforthilfe/>

Datenschutz / Persönlichkeitsrechte:
Die DSGVO wird berücksichtigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



UNTERSTÜTZEN AUCH SIE KREATIVE KÖPFE?

Wenn Sie unser Projekt Schülerzeitung oder andere pädagogische Weiterentwicklungen der Schüler durch Zusatzprojekte unterstützen möchten, freut sich unser Förderverein über eine Mitgliedschaft, gerne aber auch über eine einmalige Spende.

Einmalige Spenden bitte an:
Förderverein
IBAN: DE30711525700012164992
Betreff: Schülerzeitung

UNTERSTÜTZEN SIE
UNSERE SCHÜLERZEITUNG
MIT IHRER SPENDE!
VIELEN DANK!

Mitgliedschaften unter: www.gmund.info

Datenschutz / Persönlichkeitsrechte: Die DSGVO wird berücksichtigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



PFIAT DI

Rechtschreibung Worttrennung: pfiat Beispiel:
pfiat di/euch [Gott] (»behüt dich/euch Gott!«) Bedeutung »lebe [lebt]wohl!«
Interjektion 5 Aussprache Lautschrift: [pfiat] Herkunft mundartliche Form von: behüt(e)

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:



Lions Club Gmund-Oberland